

Musik ist Trumpf am Bad Berleburger Gymnasium

Das Johannes-Althusius-Gymnasium füllt seinen musikalischen Ansatz mit viel Leben

lene **Bad Berleburg**. Musik ab – auf diese kurze Formel ließ sich der Freitagabend am Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) in Bad Berleburg bringen. Denn hier fand bereits zum 16. Mal das Schulkonzert mit dem bekannten Titel „JAG in Concert“ statt.

Das Erfolgsrezept: Es können sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Lehrkräfte ihr musikalisches Talent zeigen.

Egal ob mit einem Instrument, mit der Stimme oder dem eigenen Körper – die Schülerinnen und Schüler zeigten dem Publikum die Vielfalt der Musik.

Auch Clemens Binder zeigte sich sehr erfreut über die vielen musikalischen Talente: „Dieses Engagement bereitet einfach großen Spaß.“

Zumal es als offenes Geheimnis gilt, dass auch der Schulleiter selbst ein leidenschaftlicher Musiker ist.

Clemens Binder leitet die JAG-Schulband und spielt sogar selbst Saxofon. Durch den Abend führten Tom Kampmann und Schülersprecher Tim Adler. Der musikalische Auftakt gehörte den Blasinstrumenten der fünften und sechsten Klassen, dicht gefolgt von den Streichinstrumenten der fünften Klassen.

Außerdem ließ sich das Publikum mit mehreren Solo-Einlagen auf dem Klavier fesseln: Alexander Seidler spielte den

Klassiker „Children“ von Robert Miles, Emma Franke das Lied „Someone you loved“ von Lewis Capaldi und unterstützte diesen Hit zusätzlich mit Gesang. Lisa Savhyra beeindruckte auf dem Flügel mit „Etude 21“, „Sonate F-Dur“ und „Melody“.

Auch die seit September bestehende Chor-AG, bestehend aus elf Schülerinnen, setzte Akzente. Die Gruppe, die von Musiklehrerin Anna Schauerte geführt wird, konnte das Publikum mit dem Lied „Ich bin der Stimmakrobat“ sogar mit in ihre Aufführung einbeziehen. Wenn man sich in der Unterstufe dafür entscheidet, kein Instrument zu lernen, darf man am JAG den Rhythmus-Kurs besuchen.

Über diese Schiene haben trotzdem alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei JAG in Concert mitzuwirken – auch wenn sie kein Instrument spielen oder einer AG beitreten. Der Rhythmus-Kurs

der fünften Klasse unter der Leitung von Lehrerin Maria Haase zeigte eine Body-Percussion zum Lied „Astronaut“ von Andreas Bourani und Sido.

Auch die Gesang- und Rhythmusgruppen der sechsten Klassen führten mit verschiedensten Instrumenten den Rock-Klassiker „Smoke on the Water“ von Deep Purple vor. Das Finale gehörte der Schulband, die die Songs „Little talks“, „Seven nation army“ präsentierte und das Publikum noch einmal richtig mitriss.

Als Zugabe wurde „Let me entertain you“ von Robbie Williams gespielt. Nach dem Konzert äußerte sich Maria Haase erfreut über die Leistungen jedes einzelnen Musikers und betonte den Zusammenhalt aller, der einen solchen Abend erst möglich gemacht habe. Auch eine Umfrage nach dem Konzert zeigte: Der Abend war ein großer Erfolg.



Die Schülerinnen und Schüler waren bei JAG in Concert mit großer Spielfreude bei der Sache.

Foto: lene